

Quartalsbericht 3-2014

Das Jahr 2014 schreitet schnell voran und wir sind schon wieder beim dritten kanthari Bericht angelangt. In diesem Bericht geht es um den sechsten kanthari-Kurs. Wir haben wieder eine feurige und hoch engagierte Gruppe, die bereits fast die Hälfte des kanthari Curriculums, eine Reise in 5 Akten, erfolgreich bewältigt hat. Das kanthari Curriculum versetzt die Teilnehmer durch eine Vielzahl von Aktivitäten in die Lage, ihre eigenen sozialen Initiativen/Projekte zu starten. In den ersten vier Akten erwerben die Teilnehmer auf anschauliche und praktische Weise eine Vielzahl von Fähigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, ihr eigenes soziales Projekt zu initiieren, voranzutreiben oder ein bereits bestehendes Projekt zu optimieren. Im fünften Akt starten sie dann ihr eigenes Projekt.

Erster Akt

Der erste Akt nennt sich "Das Abenteuer Tansalesea". In diesem Akt befinden sich die Teilnehmer in einem virtuellen Land, das mit allen Problemen und Herausforderungen den Ursprungsländern unserer Teilnehmer sehr ähnelt. Tansalesea bietet ihnen die Möglichkeit, ihre sozialen Initiativen zunächst einmal virtuell auszuprobieren. Dabei werden sie mit möglichen politischen, bürokratischen, juristischen und finanziellen Herausforderungen konfrontiert und so spielerisch, aber doch realitätsnah auf die Wirklichkeit vorbereitet. Nachdem sie die Aufgaben der ersten Phase gelöst haben, sind sie keine Anfänger mehr.

kanthari Talks

Der erste Akt endet mit einem großen Anlass. Unsere Teilnehmer bekommen die Aufgabe, benachteiligte Schüler in Theater und öffentlicher Reden zu schulen. Für die 8 bis 14jährigen ist dies oft das erste Mal, dass sie vor einem Publikum von 200 Leuten auf der Bühne stehen. Unsere Teilnehmer lernen dabei einen Anlass zu organisieren, Kurrikula zu entwerfen und mit Medien zu operieren.

Spread the Spice

Einige unserer Teilnehmer sehen sich selbst als soziale Unternehmer und mit ihnen zusammen startete Nicola, unsere Marketing Katalysatorin, eine einmalige Initiative: einen kanthari-Shop mit einem netten kleinen Café. Im Laden gibt es kleine kanthari Souvenirs wie Kugelschreiber, Becher, Notizblöcke, und T-Shirts zu kaufen. Das Café bietet mit Chili gewürzten Tee, Kaffee und scharfe kanthari Cocktails an. Die Teilnehmer nutzen den Shop, um etwas über Geschäft, Planung, Produktdesign, Marketing sowie Gewinn und Verlust zu lernen. Regelmäßig gibt es indische Besuchergruppen, meist bestehend aus Architekturstudenten. Sie schlendern durch den Shop und füllen ihre Taschen mit selbstgemachten würzigen Tapioca-Chips, Tee mit kanthari und hausgemachte Masala-Gewürzmischungen.





Zweiter Akt

Im 2. Akt erfahren die Teilnehmer, wie sie Menschen davon überzeugen können, alte, eher unsoziale Denkmuster, abzulegen. Dafür verlassen sie die virtuelle Welt von Tansalesea aus dem ersten Akt und betreten Kerala, einen Staat, der viele Naturschönheiten, viel Wasser, fruchtbare Böden und einen hohen Bildungsstandard hat. Nichtsdestotrotz gibt es auch in dem so genannten „Gottes eigenen Land“ zahlreiche Herausforderungen.

Jedes Jahr konzentrieren wir uns auf einen Bereich, der nach Veränderungen verlangt. Dieses Jahr stellten wir die Umwelt in den Fokus. Denn die gute Ausbildung und die schöne Natur hindern die Menschen nicht daran, ihren Müll einfach in die Landschaft zu kippen oder ihn in Flüssen und Seen zu entsorgen.

Die Teilnehmer haben mittlerweile Fähigkeiten erworben, die es ihnen ermöglichen, durch effektive Kampagnen ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken. Als Botschafter wurden Schulkinder ausgewählt und trainiert. Es wurde ein Müll-Kunst-Wettbewerb und eine Ausstellung organisiert, auf der die Kinder ihre Werke zeigen konnten: Schmuck aus alten Stiften, Körbe aus hölzernen Eisstielen, Blumengebinde aus Plastiktüten und vieles mehr. Als Startpunkt für die Kampagne „Unsere Nachbarschaft wird plastikfrei“, wurde der 26. September, der „Internationale Tag der Umwelt“, gewählt. Zudem gab es einen öffentlichen Schwur zur Reinhaltung der Flüsse und Seen. Alles wurde von den kanthari Teilnehmern organisiert und ist nun in den Händen der Bewohner und Politiker.

Change for a Change

Unsere Teilnehmer wurden für kanthari ausgewählt, weil sie mit kreativen und oft einmaligen Ideen eine Veränderung in ihrer Gesellschaft bewirken wollen, einen Wandel, der Auswirkungen auch auf andere Regionen, Gemeinschaften oder sogar auf das ganze Land haben kann. Unser Fokus liegt auf Qualität nicht auf Quantität, nicht auf 1000 konventionellen sozialen Projekten, sondern auf wenige, die ein nachhaltiges Umdenken bewirken können. Um ein Umdenken der Gesellschaft zu erreichen, braucht es Leidenschaft, Biss und Mut und es erfordert innovatives Denken.

kanthari in den Medien:

Orsod Malik ist ein aktiver Blogger für den sozialen Wandel. Er veröffentlichte kürzlich einen Artikel über die Arbeit in kanthari. Sie können den Artikel über [Zod-culture-article](#) lesen.

The Hindu veröffentlichte einen Artikel über die kanthari Talks, zu lesen unter: [The Hindu](#)

National Geographic verfasste einen Artikel über kanthari, den Sie [hier](#) lesen können.

Die New Indian Express schrieb über [A kanthari for Change Makers](#)

Alles über die diesjährigen kanthari Teilnehmer und deren Träume zum sozialen Wandel erfahren Sie auf der neu gestalteten Seite <http://www.kanthari.org/kanthari-participants/>

Tomasz Kozakiewicz, ein kanthari Absolvent von 2013, hat sein Projekt "kanthariplus" gestartet. Er besuchte kanthari Absolventen der letzten Jahre und dokumentierte deren Arbeit in Videos. Darüber hinaus arbeitet er an der Vernetzung der Absolventen. Wie es einigen ehemaligen kanthari Teilnehmern ergangen ist, erfahren Sie im kanthariplus newsletter [hier](#)

Anmeldungen kanthari 2015

Der nächste kanthari Kurs startet im Mai 2015. Einige Anmeldungen liegen uns schon vor, aber wir freuen uns über viele weitere Anmeldungen. Bewerben Sie sich über unsere Webseite www.kanthari.org

Liebe Freunde

wir möchten uns für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse bedanken. Gerne können Sie den Bericht auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und Interessierte weiterleiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Flyer unter: <http://media.kanthari.org/pdf/en/kanthari-flyer.pdf> ausdrucken und aufhängen, damit andere Menschen ihn sehen können.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Ihr kanthari Team

[Http://www.facebook.com/kantharis](http://www.facebook.com/kantharis) - www.kanthari.org

